

# BULLETTIN

INTERLAKEN, MÄRZ 2023



## DEM LEBEN EINE NEUE RICHTUNG GEBEN

VIELFÄLTIGE ANGEBOTE IN UNSEREN  
WOHN- UND ARBEITSBEREICHEN



# Schritte in die Zukunft

SEEBURG



Viele Menschen leiden unter psychischen oder kognitiven Beeinträchtigungen, welche sie kurz- oder längerfristig aus dem gesellschaftlichen Leben ausschliessen. Für ihre berufliche Eingliederung setzen wir uns in der SEEBURG ein und bieten ihnen, falls gewünscht, auch ein Zuhause an. Zwei Drittel eines Tages umfassen die Frei- und Schlafenszeiten, welche aus unserer Erfahrung gerade bei Jugendlichen einen grossen Einfluss auf ihre Ausbildung haben können. Leider werden genau in diesem Bereich die Subventionsleistungen immer mehr gekürzt, was uns Sorgen bereitet.

Im Raum Interlaken unterhalten wir verschiedene Wohnhäuser mit unterschiedlichen, sozialpädagogischen Settings (betreutes bis teilautonomes Wohnen). Die beiden Wohnhäuser LANDHUUS und SEEGARTEN stehen jugendlichen Berufseinsteiger/innen zur Verfügung. Bei entsprechender Entwicklung ist ein Umzug in eine autonomere Wohnform im UB48 oder UB14 möglich. Die Wohnbereiche SCHLÖSSLI, BIRKE und LINDE richten sich an erwachsene Menschen.

Im Sommer werden 27 Jugendliche ihre Ausbildung auf einem der Niveaus EFZ, EBA oder INSOS PrA in der SEEBURG abschliessen. In den kommenden Monaten sind wir gefordert, sie in ein weiteres Praktikum im ersten Arbeitsmarkt zu schicken.

Wir kontaktieren daher unentwegt bestehende und neue, potentielle Partnerbetriebe, die uns einen solchen Einsatz ermöglichen. In diesem Zusammenhang finden am 14. und am 23. März 2023 (jeweils um 17:45 Uhr) zwei Netzwerkanlässe statt. Interessierte Unternehmen können sich unter [www.seeburg.ch/apero](http://www.seeburg.ch/apero) anmelden und an einem der Anlässe informieren lassen.

Für das neue Ausbildungsjahr ab Sommer 2023 sind noch verschiedene Ausbildungsplätze frei. Die nächsten Monate stehen diesbezüglich auch im Zeichen von Schnupperlehren und Abklärungen. Aber auch für erwachsene Menschen stehen unsere Türen jederzeit offen.

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung und sind auch immer bereit, Sie persönlich zu empfangen und Ihnen eine Führung durch unsere Wohn- und Arbeitsbereiche zu ermöglichen.



Adrian Zmoos  
Geschäftsführer

## WIR SCHAFFEN PERSPEKTIVEN



Eine unserer Kernkompetenzen ist die Berufliche Integration. In diesem Bereich sind wir regional führend und besitzen über 35 Jahre Erfahrung. Im Auftrag der Invalidenversicherung und anderen einweisenden Stellen setzen wir alles daran, die uns anvertrauten Menschen wieder in die Arbeitswelt zu integrieren.

In der SEEBURG können Jugendliche in Bereichen wie zum Beispiel Küche, Hauswirtschaft oder Betriebsunterhalt in derzeit 14 verschiedenen Berufen und drei unterschiedlichen Niveaus eine Ausbildung absolvieren.

Für Erwachsene, die vorübergehend oder dauerhaft nicht mehr im angestammten Beruf tätig sein können, bieten wir unterschiedliche berufsintegrative Angebote an. Mithilfe von Eingliederungsmassnahmen sollen sie befähigt werden, im allgemeinen Arbeitsmarkt wieder Fuss zu fassen, was ihnen unter anderem die finanzielle Existenzgrundlage zum Teil oder sogar ganz sichert.



## ALTERSGRUPPE

16 – 24

20 – 65

Zu diesen zeitlich begrenzten Massnahmen gehören beispielsweise Aufbautrainings, Umschulungen oder Arbeitsversuche im allgemeinen Arbeitsmarkt.

Als berufspraktische Trainingsfelder dienen unsere eigenen Betriebe und internen Abteilungen, in denen sich Fachkräfte bestmöglich um die uns anvertrauten Menschen kümmern. Besonders wichtig sind uns enge Beziehungen zum örtlichen Gewerbe, um Praktika zu ermöglichen oder eine Anschlusslösung zu vermitteln.

Bei unserer Arbeit ist die agogische Ausrichtung zentral. Arbeitsagogik hat das Ziel, Menschen beruflich professionell anzuleiten und zu begleiten. Menschen, die dauerhaft aus dem allgemeinen Arbeitsmarkt ausgeschieden sind,

können an ressourcenorientierten Arbeitsplätzen oder im geschützten Rahmen in unseren Werkbereichen einer Tätigkeit nachgehen. Hier stehen Teilhabe an einem Arbeitsprozess und eine befriedigende Beschäftigung mit Tagesstruktur im Vordergrund.

### **Berufliche Angebote für Jugendliche**

Schnupperlehre  
Integrationsmassnahmen  
Vorbereitung  
Abklärung  
Berufsfindungsjahr  
Vorlehre  
Ausbildungen im INSOS-, EBA- und EFZ Profil  
Interne Schule  
Praktika  
Ausbildungskoaching  
Stellenvermittlung

### **Integrationsmassnahmen**

Aufbautraining  
Arbeitsversuche  
Coachings  
Stellenbewerbung und Stellensuche

### **Berufliche Massnahmen**

Abklärung  
Umschulung  
Arbeitstrainings

### **Integration von Flüchtlingen**

Abklärung  
Berufsfindungsjahr  
Vorbereitung  
Stellenvermittlung  
Coachings

### **Ressourcenorientierte Arbeitsplätze**

Arbeitsagogische Tagesstruktur  
Eingliederung von Rentenbezügern

*«Wir fördern und begleiten Menschen auf ihrem Weg in die Erwerbsfähigkeit.»*

## AUSBILDUNGSANGEBOTE: NIVEAUS UND BERUFE

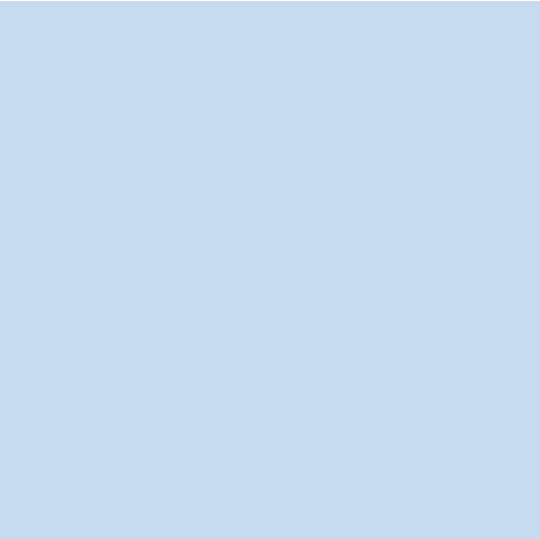
Bei uns in der SEEBURG können Jugendliche mit Unterstützungsbedarf verschiedene Berufsausbildungen absolvieren. In unseren Betrieben und internen Abteilungen bilden wir derzeit in 14 verschiedenen Berufen Lernende aus. Die Ausbildung kann auf den Niveaus Fähigkeitszeugnis EFZ, Berufsattest EBA oder INSOS PrA (Praktische Ausbildung) erfolgen.

### EFZ

- Detailhandelsfachfrau/mann
- Fachfrau/mann Betriebsunterhalt
- Fachfrau/mann Hauswirtschaft
- Gärtner/in (Garten- und Landschaftsbau)
- Hotelfachfrau/mann
- ICT-Fachfrau/mann
- Informatiker/in (Plattformentwickler/in)
- Kauffrau/mann
- Koch/Köchin
- Logistiker/in (Lager)
- Maler/in
- Restaurantfachfrau/mann
- Schreiner/in (Möbel und Innenausbau)

### EBA

- Assistent/in Gesundheit und Soziales
- Büroassistent/in  
(neu ab 2023 Kauffrau/mann EBA)
- Detailhandelsassistent/in
- Gärtner/in (Garten- und Landschaftsbau)
- Hauswirtschaftspraktiker/in
- Hotellerieangestellte/r
- Küchenangestellte/r
- Logistiker/in (Lager)
- Malerpraktiker/in
- Restaurantangestellte/r
- Schreinerpraktiker/in
- Unterhaltspraktiker/in



## Praktische Ausbildung (PrA) nach INSOS-Profil

In den aufgeführten Berufsrichtungen (ausser ICT/Informatik und Bürobereich) sind INSOS-Ausbildungen möglich.

Zusätzlich auch als Praktiker/in PrA Industrie, Praktiker/in PrA Recycling, Praktiker/in PrA Gebäudereinigung, Praktiker/in PrA Bau und Praktiker/in PrA Floristik.

Die PrA-Lernenden besuchen einmal wöchentlich den Unterricht an der Berufsfachschule des Bildungszentrums in Interlaken (bzi) und werden dort in den Fächern Deutsch, Mathematik, Sport und Allgemeinbildung unterrichtet.



Die Berufswahl ist prägend für das Leben.  
Wir bieten eine breite Palette unterschiedlichster Ausbildungen an, mit dem Ziel einen Beruf zu finden, der den eigenen Stärken und Interessen entspricht.

## EINBLICKE IN DEN SEEBURG GARTENBAU

**Interview mit Christian Zähringer,  
Leitung GARTENBAU/BAUMSCHULE**

### **Was gefällt Dir an Deinem Beruf besonders gut?**

Das Schönste an unserem Beruf ist es, wenn man die Veränderung sieht und weiss, dass man das alles mit seinen eigenen Händen erschaffen hat. Wenn nach wochenlanger Arbeit eine Gartenoase realisiert wurde, dann ist das sehr befriedigend und macht jeden handwerklichen Beruf einzigartig.

Es sind aber auch die kleinen Dinge. Ein frisch gemähter Rasen sieht wunderschön aus und duftet herrlich. Ich denke, das sieht oder empfindet jeder Hobbygärtner genauso... Für mich persönlich ist es aber auch einfach wunderbar, mein Arbeitsleben in der Natur zu verbringen.

### **Wie gefällt Dir Deine Arbeit im SEEBURG GARTENBAU?**

Ich habe meine Stelle am 1. September 2022 angetreten und wurde von einem eingespielten Team aufgenommen. Die abwechslungsreichen und bereichsübergreifenden Aufgaben sind spannend und füllen den Arbeitsalltag aus. Die sinnvolle Betreuungs- und Ausbildungstätigkeit zugunsten von Menschen, denen es nicht so gut geht, macht die Arbeit im SEEBURG GARTENBAU zu etwas Besonderem.



### **Wo hast Du früher gearbeitet? Wie ist Dein Werdegang?**

Ich habe meinen Zivildienst im sozialen Bereich in Deutschland und in den USA geleistet. Danach habe ich ein dreieinhalbjähriges Studium «Produktionsgartenbau» in Deutschland absolviert. Diese Studienform gibt es in der Schweiz nicht.

### **Hattest Du schon Berührung mit berufsintegrativen Aufgaben?**

In Amerika war ich in einem Sozialunternehmen im Bereich Gartenbau tätig. Da gibt es viele Parallelen zu meiner Tätigkeit hier in der SEEBURG. Diese Mischung von Sozialarbeit und Gartenbau hat mir schon damals sehr gut gefallen.

### **Um wie viele betreute Mitarbeitende kümmern sich Dein Team und Du?**

Aktuell betreuen wir drei Männer und zwei Frauen, darunter sind auch zwei Lernende. Einer im ersten Lehrjahr, und ein Gärtner, der im Sommer seine praktische Ausbildung (INSOS PrA) abschliessen wird.



### **Welche Arbeiten verrichten Lernende in der Praktischen Ausbildung (INSOS PrA)?**

Sie dürfen kleine Arbeiten unter Anleitung selbständig ausführen, z.B. Rasen mähen, zusammenlesen von Schnittgut, jäten von Plätzen und Beeten, Beladen und Entladen von Fahrzeugen usw.

### **Wie ist die berufliche Perspektive für Jugendliche mit einer Beeinträchtigung?**

Man kann sicher feststellen, dass Jugendliche im Anschluss an eine praktische Ausbildung nach INSOS durchaus Chancen haben, eine Anstellung zu finden. Bei idealer Entwicklung ist es möglich, die EBA-Ausbildung anzuschliessen. Unternehmen sind aufgrund von Fachkräftemangel gerne bereit, solche Ausbildungen finanziell zu unterstützen.

### **Wie ist die Nachfrage von Jugendlichen nach Deinem Beruf?**

Die Nachfrage ist – wie in vielen anderen Berufen – rückläufig. Jugendliche gehen lieber in Richtung IT. Das hängt sicher mit dem dominierenden Thema «Digitalisierung» zusammen. Das ist sehr schade, weil es die handwerklichen Berufe weiterhin brauchen wird. Die Berufe mit geringerer Nachfrage können eine Chance sein für Menschen mit Beeinträchtigungen.

### **Wie beginnt der Tag in Eurer Abteilung?**

Wir nehmen unsere Arbeit um 7:40 Uhr auf und haben einen kleinen Vorsprung auf die betreuten Mitarbeitenden. Wir besprechen kurz die Baustellen, teilen ein und fragen das Material ab. Dann werden die Fahrzeuge mit Werkzeugen und Maschinen beladen und letzte Entscheide getroffen. Ein Gruppenleiter bleibt oftmals zurück und arbeitet am Computer an Berichten für Sozialbehörden und bereitet Sitzungen vor.

### **Was ist die maximale Auslastung?**

Wir bieten 6 Ausbildungsplätze als Landschaftsgärtner/in EFZ und EBA sowie als Praktiker/in Landschaftsgärtner/in INSOS. Dazu kommen 6 weitere Plätze für Abklärungen, Aufbau trainings und geschützte Arbeitsplätze.

Die Abklärungen sind sehr interessant. Jugendliche können in der SEEBURG während mehrerer Wochen in unterschiedliche Berufe reinschnuppern und dabei hoffentlich herausfinden, welche Tätigkeiten sie sehr gerne mögen und welcher Beruf auf sie zugeschnitten ist.



## Was müssen wir uns unter einer Lernwerkstatt vorstellen?

Die Lernwerkstätten finden wöchentlich statt und dauern gut eine Stunde. Wir besprechen aktuelle Themen wie z.B. Lernkontrollen, Hausaufgaben oder Arbeitsaufträge aus der Berufsschule. In einem zweiten Teil gestalten wir einen Theorieblock, und verbinden diesen dann auch mit praktischen Aufgaben.

## Was sagst Du Mitbewerbern im Bereich Gartenbau, wenn wir Praktikumsplätze suchen?

Ich mache darauf aufmerksam, dass es auch ein Engagement für die Gesellschaft ist und weniger der ökonomische Nutzen betrachtet werden sollte. Ich erwähne aber auch die Chancen für unsere Branche in Bezug auf den akuten Fachkräftemangel.

## Eine neue Idee ist der Garten-Doc. Was müssen wir uns darunter vorstellen?

Ob Wachstumsprobleme, Bodenbeschaffenheit, Schädlinge, Nützlinge oder richtige Düngung... als «Garten-Doc» schauen wir uns die Probleme der Kundschaft an. Wir wollen mit unserem Knowhow unterstützen, unter die Arme greifen und auch zeigen, wie man sich besser um die Schützlinge im Garten kümmern kann. Bei dieser Dienstleistung erwarte ich auch einen grossen Nutzen für unsere Ausbildungstätigkeit.



## Stimmt es, dass die SEEBURG ein praktisch «unvergängliches» Hochbeet erfunden hat?

Ja genau. Ein grosses Problem ist doch, dass Hochbeete permanent Wind und Wetter ausgesetzt sind. Meine Vorgänger haben versucht, ein nachhaltiges Hochbeet ohne Leim, Schrauben und Nägel zu bauen. Im Gegensatz zu den handelsüblichen Hochbeeten entwarfen sie ein formstabiles und witterungsbeständiges Produkt. Ein solches Exemplar steht seit 10 Jahren bei unserem Wohnhaus SCHLÖSSLI in Wilderswil. Es sieht noch genauso schön und stabil aus wie bei der Errichtung. Wir haben uns daher entschlossen, dieses Produkt wieder in unser Angebot aufzunehmen. Alle verwendeten Materialien stammen aus der Region und sind unbehandelt.

### Unser Team

**Christian Zähringer**, Landschaftsgärtner EFZ,  
Gartenbaustudium,  
Leitung GARTENBAU/BAUMSCHULE

**Bernhard Horst**, Baumschulist EFZ,  
Vorarbeiter GARTENBAU

**Samuel Gutknecht**, Landschaftsgärtner EFZ

**Micha Steiner**, Landschaftsgärtner EFZ

**Roger Utiger**, Gartenarbeiter

## RESSOURCENORIENTIERTE ARBEITSPLÄTZE



**Zusatzverdienst zur IV-Rente: Einarbeitung an einem ressourcenorientierten Arbeitsplatz** IV-Rentenbezüger/innen (Teil- oder Vollrente, mindestens beantragt) üben unter angepassten Bedingungen weiterhin ihren Beruf aus oder gehen einer anderen geeigneten Tätigkeit nach. In unseren Betrieben und internen Abteilungen bestehen vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Die anfallenden Arbeiten sind vergleichbar mit dem ersten Arbeitsmarkt, aber die Anforderungen und Belastung sind geringer. Während der Einarbeitungszeit in eine Tätigkeit werden die Neigungen und Ressourcen abgeklärt.

Die Begleitung im Arbeitsalltag erfolgt durch agogisch geschulte Fachleute mit langjähriger Erfahrung.

Für die Tätigkeit an einem ressourcenorientierten Arbeitsplatz wird ein kleiner Stundenlohn ausbezahlt. In diesem unbefristeten Arbeitsverhältnis kann der Beschäftigungsgrad ab dem minimalen Pensum von 50% individuell festgelegt werden. Bei guter Entwicklung ist eine Rückkehr in die Privatwirtschaft nicht ausgeschlossen. Ausserkantonale Bewerbungen sind ebenfalls möglich.

## BEDÜRFNISANGEPASSTE WOHLNLSUNGEN

Im Raum Interlaken unterhalten wir verschiedene Wohnhuser mit unterschiedlichen, sozialpdagogischen Settings (betreutes bis teilautonomes Wohnen).

Die beiden Wohnhuser LANDHUUS und SEEGARTEN stehen jugendlichen Berufseinsteiger/innen zur Verfgung. Bei entsprechender Entwicklung ist ein Umzug in eine autonomere Wohnform im UB48 oder UB14 mglich.

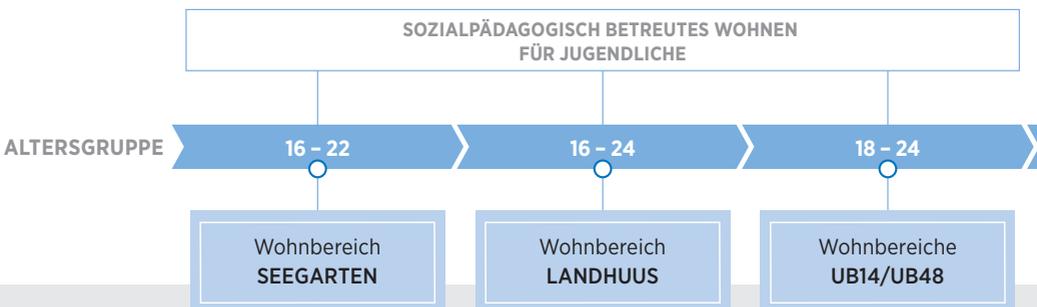
Die Wohnbereiche SCHLSSLI, BIRKE und LINDE richten sich an erwachsene Menschen, die dauerhaft oder vorbergehend Untersttzung bei ihrer Lebensgestaltung benotigen. Auf Wunsch bernehmen wir fr selbstndig wohnende Personen auch die Wohnbegleitung.

Die ineinander bergehende Wohnkompetenz ermoglicht es betreuten Menschen, auch an ihrer Wohnsituation zu arbeiten und Fortschritte zu erzielen, um eines Tages den Wunsch nach den eigenen vier Wnden erfllen zu knnen.

Fur den Bereich «Wohnen mit Pflege» stehen im Alters- und Pflegeheim EICHE altersgerechte Wohnpltze zur Verfgung.



Alters- und Pflegeheim EICHE Wilderswil





LANDHUUS Wilderswil



SEEGARTEN Bönigen



UB14 Interlaken



UB48 Interlaken



SCHLÖSSLI Wilderswil



BIRKE Wilderswil

WOHNANGEBOTE MIT TAGESSTRUKTUR  
UND BETREUUNG (AUCH LANGZEIT)

WOHNEN MIT PFLEGE  
IM ALTER

ab 20

ab 40

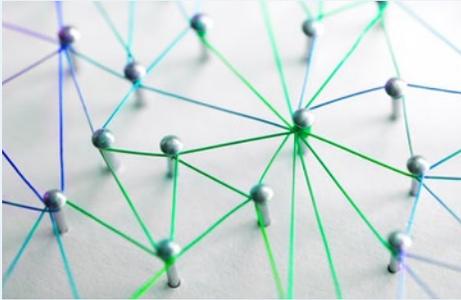
ab 65

Wohnbereich  
SCHLÖSSLI

Wohnbereiche  
BIRKE/LINDE

Alters-und Pflegeheim  
EICHE

## NETZWERKANLÄSSE IM MÄRZ 2023 – WIR LADEN EIN!



Am 14. und 23. März 2023 können sich interessierte Unternehmen über Praktikumseinsätze informieren lassen. Geplant ist auch eine Führung durch unser Zentrumsgebäude und ein Apéro.

Anmeldung: [www.seeburg.ch/apero](http://www.seeburg.ch/apero)

### Der Ablauf ist wie folgt geplant:

ab 17:30 Uhr

Eintreffen im SEEBURG Hauptgebäude

17:45 Uhr

- Begrüssung Adrian Zmoos, Geschäftsführer SEEBURG
- Vorstellung/Informationen Berufliche Integration, André Dékany, Leitung Berufliche Integration
- Rundgang/Besichtigung Hauptgebäude: u. a. Montage, Demontage, Holz- und Kreativwerkstatt

ca. 19:00 Uhr

Apéro

## FREIWILLIGENARBEIT IM SOZIALWESEN

Immer mehr sind wir auf die Unterstützung von Freiwilligen angewiesen. Seit 2022 packt das gesamte Agentur-Team der HELVETIA Versicherung Interlaken alle zwei Monate einen ganzen Tag in der SEEBURG mit an. Sie arbeiten in der Schreinerei, Küche, Schneiderei oder begleiten ältere Menschen auf einem Spaziergang durch Wilderswil. Das soziale Engagement ist Agenturleiter Oliver Wyttenbach und seinem Team sehr wichtig. Für das laufende Jahr ist geplant, die Anzahl Einsatztage auszubauen.

Für diese grossartige Unterstützung sind wir sehr dankbar und wir hoffen, dass auch andere Institutionen und Altersheime ähnlichen Support aus der Gesellschaft erfahren.



## TOPOFF KULTURZENTRUM

### Programm von April bis Juni

- 17.3.2023 **Pat Burgener**  
SRF 3 Best Talent
- 12.5.2023 **Pony M.**  
OH BABY! – Ein Abend für  
erwachsene Kleinkinder
- 1.9.2023 **The Covers**  
SRF 3 Best Talent



Der Eintritt kostet CHF 25.–  
Betreute Mitarbeitende der SEEBURG dürfen  
die Veranstaltungen gratis besuchen.  
Für weitere Infos: [www.topoff.ch](http://www.topoff.ch).

## BETREUTE FERIEN IM JUNGFRAU HOTEL IN WILDERSWIL



Die Jungfrau Region ist ideal für entspannte und erlebnisreiche Ferien. Spaziergänge in der herrlichen Natur, Ausflüge und verschiedene Aktivitäten im Hotel sorgen für Abwechslung und Spass. Das Freizeitprogramm wird von unserem «Animations-team» gestaltet und betreut.

Dabei wird das Team – rund um die Uhr – von Sozialpädagogen der SEEBURG unterstützt, die verschiedene Pflegeleistungen wahrnehmen.

### Termine 2023:

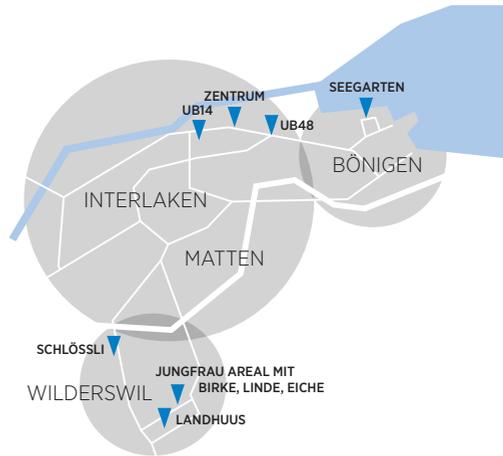
- Woche 1 betreut 30. April – 7. Mai 2023  
Woche 2 betreut 7. Mai – 14. Mai 2023  
Woche 3 betreut 15. – 22. Oktober 2023  
Woche 4 begleitet 22. – 29. Oktober 2023

Weitere Details finden Sie auf  
[www.jungfrau-hotel.ch](http://www.jungfrau-hotel.ch) unter «Angebote».

## DER WEG ZU UNS

Für zuweisende Stellen haben wir uns mit unserem breiten Angebot an eigenen Betrieben und über 60 internen Ausbildungsplätzen zu einer zuverlässigen Partnerin in der Berufsbildung entwickelt. Wohnplätze mit verschiedenen Betreuungsformen ergänzen das Angebot.

Genutzt werden unsere Programme von IV-Stellen, Sozialbehörden und KESB, Kliniken, Sonder- und heilpädagogischen Schulen, Jugendhilfen, Unfall- und Taggeldversicherungen, Jugendanwaltschaften, Straf- und Massnahmenvollzug sowie anderen Organisationen.



### Finanzierung

- Leistungsvertrag mit der GSI
- IV (Ergänzungsleistungen)
- Interkantonale Vereinbarung für Soziale Einrichtungen IVSE (A + B)
- Krankenkassen (Spitex)

### IHRE ANSPRECHPERSONEN – TELEFON 033 845 84 00



André Dékány

Leitung

Berufliche Integration

berufsintegration@seeburg.ch



Adrian Schmocker

Leitung

Ausbildungen



Roland Schönholzer

Leitung

Ressourcenorientierte  
Arbeitsplätze



Franziska Aeberhard

Leitung Wohnen

wohnen@seeburg.ch

